

Abstimmung am 28. November Gefährliche Covid-Verschärfung: NEIN

Liebe Schweizer, ich bin ein einfacher Mitbürger und eigentlich ein unpolitischer Mensch, fühle mich aber angesichts der unheilvollen Entwicklung, die man überall auf der Welt und auch in unserer einst so schönen Schweiz beobachten muss, aufgerufen, aktiv zu werden.

Die Vorlage zum Covid-19-Gesetz muss abgelehnt werden. Bitte stimmen Sie mit NEIN.

Die Abstimmung vom 28. November 2021 bezieht sich nur auf die Änderungen des Covid-19-Gesetzes vom 19. März 2021. Die restlichen Bestimmungen des Gesetzes bleiben unabhängig vom Ausgang der Abstimmung in Kraft. Werden diese Änderungen von der Stimmbevölkerung abgelehnt, treten diese ein Jahr später ausser Kraft. Sollte die Änderung des Gesetzes abgelehnt werden, würde die Rechtsgrundlage für den Einsatz von Covid-Zertifikaten (erst!) im März 2022 wegfallen. Es ist inzwischen eingetreten, wovor immer gewarnt wurde, was man sich nicht hätte vorstellen können und was in fremdem Auftrag handelnde «Faktenchecker» meinten, anprangern und verlachen zu müssen: Das Corona-Zertifikat bestimmt unseren Alltag, die Teilhabe am sozialen Leben ist nur noch mit Zertifikat möglich. Die Folgen dieser übertriebenen und willkürlichen Massnahmen sind fatal: Unsere Gesellschaft ist gespalten. Unzählige Menschen werden diskriminiert, verlieren ihren Job und ihre Freunde, Unternehmen gehen pleite oder sind davon bedroht; unzählige Menschen wissen nicht mehr weiter, die psychiatrischen Einrichtungen können den Ansturm der Hilfesuchenden nicht mehr bewältigen, insbesondere die grosse Zahl der vollkommen verstörten Kinder; aktuelle Suizidstatistiken werden schon gar nicht mehr veröffentlicht, von einem drastischen Anstieg ist auszugehen. Am 30. März 2022 werden knapp 1 Million doppelt Geimpfte ihr Zertifikat verlieren und Ende Juni insgesamt 3,2 Millionen. Sie werden dann auch Ungeimpfte sein, die sich entweder boostern oder kostenpflichtig testen lassen müssen. Ist das wirklich allen bewusst, wenn es um die Abstimmung am 28.11.2021 geht und sie beabsichtigen, ein Ja einzuwerfen?

Argumente für die Ablehnung (Auswahl und kurz gefasst):

- Das geplante, vollkommen unnötige und extreme Covid-Gesetz diskriminiert weite Teile der Bevölkerung, grenzt die Jungen aus und verletzt wesentliche Grundrechte. Zum Schutz vor Covid oder anderen Krankheiten genügen die bestehenden Gesetze. Die Gesetzesänderung führt zu einer noch tiefer gehenden Spaltung der Schweiz, zu einer Diskriminierung von Ungeimpften, zu einem indirekten **Impfzwang** und zu einer **massiven Überwachung von allen**.
- Statt autoritär an seiner Macht festzuhalten, muss der Bundesrat eine funktionierende Exitstrategie aus der Pandemie vorlegen. Die Zertifikatspflicht ist per sofort aufzuheben. Schutzkonzepte sollen dort zur Anwendung kommen, wo sie nötig sind.
- Die massive Einschränkung der Freiheitsrechte ist umso weniger zu tolerieren, als eine Studie der Swiss School of Public Health (SSPH+) in Zusammenarbeit mit 12 Schweizer Universitäten einen hohen Grad an Immunisierung in der Schweizer Bevölkerung bereits festgestellt hat. Bei den über 65-Jährigen, also der primären Risikogruppe, sind es 96% und in der Bevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren etwa 75%.
- Die Zertifikatspflicht kann gar nicht mehr aufgehoben werden, sollte das gefährliche Gesetz an der Urne durchkommen!! Es ist **ein Blankoscheck für den Bundesrat**, alles zu tun und zu lassen, was ihm einfällt: Zertifikatspflicht ohne Ende verhindern! Nein zur «neuen Normalität»!
- Die Jungen haben seit Beginn der so genannten Pandemie aus Solidarität mit den älteren Generationen auf vieles verzichtet und stehen jetzt unter einem faktischen Impfzwang, ohne ernsthaft gefährdet zu sein.
- Der Bundesrat **hat mehrfach die Öffentlichkeit belogen**. Er kündigte an, alle Massnahmen aufzuheben, sobald alle geimpft seien, die das wollten. Davon ist nichts zu sehen. Im Gegenteil: Trotz sinkender Fallzahlen und gegen alle Vernunft und obwohl die Intensivstationen **nie** überlastet waren, wurde die Zertifikatspflicht **eingeführt**. Und wer beantwortet die Frage, warum die Intensivbettenkapazität in der Schweiz um 40 Prozent **abgebaut** wurde??
- Die äusserst manipulative Verknüpfung von Zustimmung zu Hilfsgeldern und Zustimmung zum Zertifikat im Abstimmungstext zur Vorlage, wie schon beim letzten Abstimmungstext, ist

eine bewusste Täuschung des Stimmvolks, um die Menschen in die Zwickmühle zu bringen, Hilfgelder und Leistungen an Notleidende ablehnen zu müssen, wenn man diese eigentlich befürwortet, aber den Zertifikats-Hokuspokus ablehnt.

- Zur Erinnerung eine lehrhafte historische Parallele: Der Bundesrat hat mit dem Notregime des Zweiten Weltkriegs Freude am autoritären Regieren gefunden und das Vollmachtenregime nach dem Krieg noch vier Jahre weitergeführt! 1949 zwangen die Stimmberechtigten den Bundesrat per Volksinitiative mit 50,7% Zustimmung zur Rückkehr zur direkten Demokratie. Auch jetzt muss das Stimmvolk den entfesselten Bundesrat in seiner Macht- und Kontrollgier in die Schranken weisen. Oder wünscht sich jemand ernsthaft, wenn es so weitergeht, chinesische Verhältnisse?
- Die Tests müssen so lange gratis sein, wie die erweiterte Zertifikatspflicht gilt. Viele Familien oder Leute mit tieferen Einkommen können nicht zwei, drei Mal pro Woche 70 Franken oder mehr für Tests ausgeben.
- Die Impfung ist bei Weitem nicht so erfolgreich, wie erhofft: Geimpfte können sich nach wie vor anstecken und auch nach wie vor andere anstecken. Die Intensivstationen sind voll von Geimpften (siehe Israel).
- Steigende Fallzahlen wegen hoher Impfquote in Irland und wegen niedriger Impfquote in Rumänien! In Rumänien macht man für steigende Zahlen die geringe Impfquote verantwortlich ungeachtet der Tatsache, dass Fälle und täglich verabreichte Impfdosen parallel ansteigen. In Österreich, Deutschland usw. wird behauptet man könne die Massnahmen beenden, wenn die gleiche Impfquote wie in Dänemark erreicht sei. Aber was tun, wenn alle geimpft sind und es trotzdem einen neuen Ausbruch gibt, wie etwa in Irland bei einer Impfquote von 99,7 Prozent? In der Republik Irland gehen den Gesundheitsbehörden mittlerweile die Schuldigen aus. Dies ist in der Grafschaft Waterford auf peinliche Weise deutlich geworden. Wie die Irish Times, die etablierte Zeitung des Landes, berichtet, befinden sich zwei der drei am stärksten mit COVID infizierten Wahlbezirke Irlands in der Grafschaft „mit der höchsten Impfquote des Landes“. In Waterford sind bemerkenswerte 99,7 Prozent der Erwachsenen über 18 Jahren vollständig geimpft.
- Corona ist bei 80 Prozent der offiziellen Covid-Toten NICHT die Todesursache. Berechnungen des Mediziners Bertram Häussler ergeben, dass bei einem Grossteil der vom RKI gemeldeten Fälle völlig offen ist, woran die Menschen gestorben sind. Man muss unterscheiden zwischen «mit» und «an» Corona gestorben. Vergleichen Sie es mit Karies: Wieviele Verstorbene hatten kariöse Zähne. Als Todesursache wäre Karies lächerlich. Bei der Formulierung «an Karies gestorben» wird der Irrsinn sofort offensichtlich. Darüber hinaus wurden und werden Obduktionen systematisch unterbunden.
- Die willkürliche Coronapolitik des Bundesrats überschreitet nach zahllosen Fehlritten nun eine Grenze, die bisher undenkbar war: die der in der Bundesverfassung verankerten individuellen Grundrechte. Das Covid-Zertifikat, das eigentlich das Reisen erleichtern sollte, wird missbraucht und in ein staatliches Druckmittel umgewandelt, um die Bevölkerung zur Impfung zu zwingen. Dabei werden die grundlegendsten Rechte der Bürgerinnen und Bürger – wie körperliche und geistige Unversehrtheit – mit Füßen getreten.
- Ein FDA-Dokument gibt zu, dass der PCR-Test "Covid" ohne isolierte Proben für die Testkalibrierung entwickelt wurde, und gibt damit zu, dass er etwas anderes testet. In einem soeben von der US-amerikanischen Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA) veröffentlichten Dokument wird offen zugegeben, dass der berühmte PCR-Test für das Wuhan-Coronavirus (Covid-19) nicht mit echten Proben entwickelt wurde, sondern mit genetischem Material, das von einem Erkältungsvirus zu stammen scheint. In dem FDA-Dokument wird eindeutig festgestellt, dass gewöhnliches genetisches Material der saisonalen Grippe als Testmarker in den PCR-Testkits verwendet wurde, weil die Behörden wussten, dass viele Menschen darauf "positiv" testen würden, so dass sie diese Ergebnisse nutzen konnten, um die "Covid"-Behauptung aufzustellen. Da zum Zeitpunkt der Entwicklung des Tests und der Durchführung dieser Studie keine quantifizierten Virusisolate des 2019-nCoV für die CDC zur Verfügung standen, wurden Tests zum Nachweis der 2019-nCoV-RNA mit charakterisierten Beständen

von in vitro transkribierter Vollängen-RNA (N-Gen; GenBank-Zugang: MN908947.2) mit bekanntem Titer (RNA-Kopien/ μ L) getestet, die in ein Verdünnungsmittel bestehend aus einer Suspension menschlicher A549-Zellen und einem viralen Transportmedium (VTM) gegeben wurden, um eine klinische Probe nachzuahmen. Eine weitere Enthüllung in dem Dokument ist das Eingeständnis der FDA, dass Testergebnisse "gepoolt" werden, um ungenaue Zahlen zu erhalten. Die FDA stellt im wahrsten Sinne des Wortes Daten her, um ein falsches Narrativ zu stützen. Wir befinden uns jetzt weltweit an einem Scheideweg. Es ist an der Zeit zu entscheiden, ob wir zulassen, dass diese Art von medizinischem Faschismus fortbesteht und sich auf die Zukunft unserer Kinder katastrophal auswirkt. Oder ob wir endlich Nein zu einer tyrannischen Regierungspolitik sagen werden.

- Massive Impfnebenwirkungen. Holocaust-Überlebende fordern Ermittlungen wegen «Verbrechens gegen die Menschlichkeit» und des «Völkermords». Vera Sharav, Moshe Brown und Hillel Handler fordern in einem offenen Brief den Internationalen Strafgerichtshof auf, Ermittlungen aufgrund der schweren Nebenwirkungen der Impfkampagne aufzunehmen. Die britischen Anwältinnen Melinda C. Mayne und Kaira S. McCallum reichten bereits im April 2021 beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag einen 27-seitigen Untersuchungsantrag ein. In diesem beschuldigen sie die britische Regierung und ihre Berater, an Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Zuge der Covid-19-Pandemie beteiligt zu sein. In einer Pressemitteilung vom 17. August bestätigten die Anwältinnen, eidesstattliche Erklärungen von führenden Experten erhalten zu haben. Darunter vom Forscher und Nuklearkardiologen Dr. Richard M. Fleming, dem Nobelpreisträger und Professor für Virologie Luc A. Montagnier und Dr. Kevin W. McCairn, ein Neurowissenschaftler und Experte für neurologische Erkrankungen. Mayne und McCallum schlossen sich zuletzt auch weitere Anwälte an, die für Frankreich, die Tschechische Republik und die Slowakei ebenfalls Untersuchungsanträge beim Internationalen Strafgerichtshof gestellt haben. In dem Schreiben erinnern die Holocaust-Überlebenden an den Grundsatz 1 des Nürnberger Kodex, der nach dem Zweiten Weltkrieg aufgestellt wurde. Unter anderem auch deswegen, weil die Nationalsozialisten medizinische Experimente wie Zwangssterilisationen an Menschen durchgeführt hatten. Gerade vor diesem Hintergrund sieht der Kodex unter anderem vor, dass für medizinische Experimente die «freiwillige Zustimmung» gegeben sein muss. Doch diese erwünschte Zustimmung existiert heute nicht mehr. Von einer freien Entscheidung kann keine Rede sein. Regierungen und Massenmedien verbreiten Angst und Panik und nutzen die Regeln der Propaganda, indem sie Unwahrheiten so lange wiederholen, bis sie geglaubt werden. Seit Monaten rufen sie zur Ächtung der Nichtgeimpften auf. Die deutsche Bundesregierung zum Beispiel liess eine Kommunikationsstrategie entwickeln, deren erklärtes Ziel nicht darin bestand, die Menschen aufzuklären, sondern die Furcht vor den Folgen einer Ansteckung zu maximieren, mit dem Ergebnis, dass der besonders grausame Erstickungstod in allen Facetten dargestellt werden und insbesondere die Kinder und Jungen gegen die Älteren und umgekehrt aufgehetzt werden sollten.
- Die Corona-Impfung bringt nicht die Freiheit zurück, sondern hält die Menschen dank «Grünem Pass» in lebenslanger Abhängigkeit von Pharma, Nadel & Regierung. Das ist eine Abo-Falle. Ich bin mir auch nicht sicher, ob Personen, die sich dreimal im Jahr gegen ein saisonales Erkältungsvirus mit 99,8 % Überlebensrate einen experimentellen Impfstoff injizieren lassen, in der Position sind, andere als Idioten («Covidioten») zu bezeichnen.
- Grauzone und Filz zwischen Wirtschaft und Politik: Ein in einer Brandrede wiedergegebener Europaabgeordneter aus Rumänien hat (Ende Oktober 2021) um Einsicht in die Verträge mit der Pharmaindustrie gebeten. Das Ergebnis: fast komplett geschwärzter Text.
- Immer stärker breitet sich der Totalitarismus in Europa und auf der Welt aus. In Österreich ist ein neuer, trauriger Höhepunkt erreicht: Sobald dort die Zahl der gemeldeten Corona-Patienten auf den Intensivabteilungen einen bestimmten Wert erreicht oder überspringt, droht den nicht geimpften Menschen im Land der Lockdown. Nur noch in Ausnahmefällen dürften diese dann ihre Wohnung verlassen, so will es Kurz-Nachfolger Bundeskanzler Schallenberg. Im schönen Zermatt werden die Wirte der «Walliserkanne», aufrechte Leute, die angekündigt

haben, ihre Gäste nicht zu kontrollieren, sondern alle gleich zu behandeln, von einem Rollkommando von fünfzig Polizisten wie Schwerverbrecher, wie die Bosse eines kolumbianischen Drogenkartells, überwältigt, verhaftet, abgeführt und ins Gefängnis gesperrt.

- Impfnutzenwirkungen werden systematisch weltweit vertuscht. Der aktuelle israelische Gesundheitsminister wurde von einer Kamera erwischt, von der er annahm, dass sie noch nicht eingeschaltet sei, und sagte zu seiner Ministerkollegin Ayelet Shaked: «Der Impfpass ist unnötig, er dient nur zur Einschüchterung der Impfunwilligen». Die Corona-Fake-Pandemie (siehe unten) wurde ausschliesslich zum Zweck der Durchimpfung der Weltbevölkerung mit einem fragwürdigen Impferum ersonnen. Bei der Vogelgrippe hat es noch nicht geklappt (Trotzdem war bereits damals die Eidgenossenschaft verpflichtet, den Pharma-Konzernen 70 Millionen Franken für Impfstoffe zu bezahlen, die nicht benötigt und bald **vernichtet wurden!**). Aber jetzt soll es durchgeprügelt werden. Was immer auch die NWO-Medien schreiben, was immer auch die NWO-Politiker sagen, sie kommen aus dem Lügengespinnst, das sie mithilfe des WEF, der Bilderberger-Konferenzen und der Transatlantiker-Treffen gesponnen haben, nicht mehr heraus. Nahezu täglich werden ihre dreisten Lügen publik und überführen sie des schlimmsten Verbrechens der Menschheitsgeschichte. Es steht mittlerweile ausser Frage, dass es niemals eine Pandemie (nach alter, zutreffender und nicht alarmistischer Definition! sie wurde ja «angepasst») gegeben hat (alle medial gestreuten Horrornachrichten, z. B. Bergamo usw., lassen sich widerlegen) und dass die von geldgierigen, mächtigen Leuten vorangetriebene Durchimpfung der Weltbevölkerung ganz anderen Zielen dient als angegeben: nämlich märchenhafte Gewinne für einige ganz wenige und digitale Kontrolle und Unterwerfung. Alle, die es wissen wollten, wissen es längst. Das Netz quillt über von Fakten, Berichten, die diesen massiven Betrug an der Menschheit belegen. Corona bzw. das, was man daraus macht, ist die grösste Lüge der Menschheitsgeschichte und gleichzeitig der grösste Angriff auf die menschliche Zivilisation (siehe Australien, wo mittlerweile kafkaeske Zustände herrschen, wo die Leute z. B. ihre eigenen Grundstücke nicht mehr betreten und nicht in ihre eigenen Häuser können; oder siehe Neuseeland etc. etc.). Doch solange die Wissenden noch in einer klaren Minderheit sind, solange die Unwissenden immer noch die Mehrheit von 70, 80 und mehr Prozent in den jeweiligen Ländern darstellen, ist deren Wissen unbedeutend und stellt für die Globalisten keinerlei Gefahr dar. Die Medien sind weitestgehend gleichgeschaltet, Wissenschaftler und Fachleute, und seien sie noch so qualifiziert, die Gegenargumente bringen, werden nicht angehört, mit ihnen diskutiert man nicht, jede Gegenrede wird ignoriert und per Zensur unsichtbar gemacht, ob facebook, YouTube, Google, überall wird zensuriert, gesperrt, gelöscht. Meinungsfreiheit existiert nicht mehr. Einzige Gefahrenquelle sind Politiker, Gesundheitswesen usw., die sich verplappern. Und dank der Allgegenwart von Technik, Kameras und Ton-Aufnahmegeräten werden wir immer wieder Zeugen davon, dass es stimmt, was die «Verschwörungstheoretiker» behaupten: Corona, so wie es dargestellt und instrumentalisiert und missbraucht wird, ist ein Fake, der Impfpass völlig unnötig, und Lockdowns sind schwerste Verbrechen gegen die Gesundheit und das psychische Wohlbefinden des Menschen.

Deshalb nochmals die Bitte: Stimmen Sie am 28. November mit NEIN!